

Klaus Hägele

Deiner wart ich mit Verlangen

Mystische Spiritualität entdecken mit dem Evangelischen Gesangbuch

Ökumenische Existenz in Berlin-Brandenburg Band 7 (ISSN 1439-1910)

WDL-Verlag Berlin 2006

Taschenbuch, 132 Seiten, ISBN 3-86682-103-4

Im Buchhandel € 12,50. Sammelbestellungen über den Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg je € 10,- zzgl. Versand.



„Deiner wart ich mit Verlangen.“ In Liedzeilen aus dem Evangelischen Gesangbuch wie dieser sieht Klaus Hägele eine durch und durch evangelisch-reformatorisch geprägte mystische Grundhaltung verdichtet: die wartende Offenheit für Gottes „Einfälle“ in unser Leben, zeitweise durchaus dem ungeduldigen Warten von Verliebten zu vergleichen, die sich in Sehnsucht verzehren, jedoch mitunter auch eine eintönige Geduldsübung ohne erhebende Stimmungen.

Evangelische Mystik – ein grandioses Selbstmissverständnis? Davon war eine bestimmende Strömung in der evangelischen Kirche des 20. Jahrhunderts überzeugt. Hatten nicht die Reformatoren selbst eine extrem kritische Einstellung gegenüber der Mystik ihrer Zeit?

Klaus Hägele zeigt eine andere Sicht auf. Martin Luthers Denken und seine religiöse Praxis sind letztlich nur im Horizont mystischer Erfahrung verständlich. Das Liedgut des Evangelischen Gesangbuches bis zur Barockzeit ist eine wahre Schatzkammer mystischer Spiritualität. Dieses Buch lädt dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und vielleicht längst (allzu?) Bekanntes neu zu ergründen für eigenes Glauben und Leben.

Aus dem Inhalt:

A „AUF DICH LASS MEINE SINNE GEHN“

- 1 Mystik heißt: Die Augen schließen – aber wovor eigentlich?
- 2 Augen schließen, Mund öffnen. Von Äußerung und Innerung
- 3 Still werden und gestillt werden: Begib dich zum Frieden!
- 4 Evangelische Kontemplation – Das große Schauen steht noch aus
- 5 Süß wie Milch und Honig. Über spirituelle Geschmacksfragen
Zwischenbilanz: Nicht die drei Affen!

B CHRISTUS ALLEIN SUCHEN UND ALLES WIEDERFINDEN

- 6 Die Erfahrung des verborgenen Gottes als Anfechtung
- 7 Beten in „Gelassenheit“ ist Anbegehren, nicht Bedürfnislosigkeit
- 8 Wer hat den Schlüssel zur inneren Tür?
- 9 Gottes Wohnen und die innere Geburt
- 10 Wie die ganze Schöpfung zur Bibel werden kann
- 11 Leer werden und „Ich will alles“ zugleich
- 12 Die Jesus-Erotik und die Auferstehung des Fleisches
„Deiner wart ich mit Verlangen“ – Zur mystischen Grundhaltung